

Wahlprogramm der FDP Oberberg zur Kommunalwahl 2025



Fortschritt für den Oberbergischen Kreis

Der Oberbergische Kreis ist für uns der zentrale Ort, an dem Politik für die Menschen sichtbar wird. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen und individuelle Chancen fördern. Unser Ziel ist es, den Kreis zu einem Ort zu machen, an dem Innovation, Wirtschaftskraft und Lebensqualität Hand in Hand gehen.

Wir setzen auf eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und Innovationen vorantreibt sowie auf eine moderne, digitale Infrastruktur. Dabei stehen kleine und mittelständische Betriebe im Mittelpunkt. Sie sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Finanzen, Bildung, medizinische Versorgung und eine faire Sozialpolitik sind für uns die Grundlagen für eine nachhaltige Zukunft.

Unsere Politik basiert auf Chancen für alle – unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder die Möglichkeit hat, sich im Oberbergischen Kreis zu verwirklichen. Nachhaltigkeit, Innovation und bürgerschaftliches Engagement sind für uns die Schlüssel, um den Kreis zukunftsfähig zu gestalten.

Gemeinsam können wir den Oberbergischen Kreis zu einem Ort machen, an dem jeder sein Potenzial entfalten kann – für eine lebendige, innovative und nachhaltige Zukunft.

1. Regionale Wirtschaft:

Die FDP Oberberg setzt sich konsequent für eine starke, innovative und vielfältige Wirtschaft in unserer Region ein - vom familiengeführten Handwerksbetrieb bis zum mittelständischen Industrieunternehmen, unabhängig von Größe oder Gewerbesteueraufkommen.

Wir werden:

- Bürokratie abbauen und Freiheit schaffen, damit sich Unternehmen auf ihre Kernaufgaben – Wertschöpfung und die Sicherung von Arbeitsplätzen – konzentrieren können. Faire Steuern und klare Regeln bilden dafür die Grundlage.
- Fachkräfte gewinnen und halten, indem wir auf exzellente, moderne Bildung und gezielte Anreize setzen.
- Gründergeist fördern, indem wir Start-ups aktiv unterstützen, statt durch langwierige Verfahren und Auflagen auszubremsen.
- Digitalisierung vorantreiben, um Unternehmen und Verwaltung den Anschluss an die Zukunft zu sichern.
- Infrastruktur nachhaltig stärken (insbesondere durch den Ausbau regionaler Gewerbegebiete und Verkehrswege), um zukunftssichere Arbeitsplätze direkt vor Ort zu schaffen.

Wir stehen fest an der Seite unserer regionalen Wirtschaft – für ein starkes Oberberg, das Chancen eröffnet und den Wohlstand von morgen sichert.

2. Beste Bildung und Betreuung:

Eine starke, durchlässige Bildungslandschaft, von der Kita über die Schulen bis zur beruflichen Ausbildung, ist der Schlüssel zu echten Chancen für alle Generationen. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Oberbergischen Kreis den bestmöglichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Unsere Ziele:

- Kreiseigene Schulen fit für die Zukunft machen!
Oberbergs Schulen müssen den Anforderungen der Kinder und Jugendlichen entsprechen. Erweiterungen der Schulgebäude wie die der Helen-Keller-Schule sind wichtige Investitionen in die Zukunft.
- Frühkindliche Bildung ausbauen!
Mit über 5.700 Betreuungsplätzen in den 89 Kitas im Kreis brauchen wir die vom Land NRW notwendige finanzielle Unterstützung. Frische Ideen und bessere Ausstattung für unsere Kleinsten sind entscheidend für ihre Zukunft.
- Berufliche Bildung stärken!
Das Steinmüller Bildungszentrum steht für praxisorientierte Ausbildung. Wir wollen dieses Modell unterstützen und die berufliche Ausbildung stärker mit der Industrie verknüpfen, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen.

Unsere Lösungen umfassen die Modernisierung der Schulgebäude sowie den Ausbau der digitalen Infrastruktur, um eine zeitgemäße Lernumgebung zu schaffen. Zudem wollen wir die Kitas erweitern und die Qualität der frühkindlichen Betreuung steigern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Förderung der beruflichen Bildung durch Kooperationen mit der Industrie in Oberberg, um den Nachwuchs optimal auf die Arbeitswelt vorzubereiten.

Unser Ziel ist es, eine starke Bildungsregion zu schaffen, denn Bildung ist der Schlüssel zu Chancen. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder im Oberbergischen Kreis Zugang zu moderner und chancengerechter Bildung hat.

3. Nachhaltige Haushaltspolitik: Verantwortung für heute und morgen

Die FDP Oberberg steht für eine solide, zukunftsgerichtete und generationengerechte Finanzpolitik. Ein gesunder Kreishaushalt ist die Grundlage für Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Digitalisierung und soziale Angebote ohne neue Schulden zulasten kommender Generationen aufzunehmen.

Wir setzen uns ein für:

- Einen strukturell ausgeglichenen Haushalt, der auch in Krisenzeiten Handlungsspielraum lässt.
- Effizienten Mitteleinsatz statt Ausgabenpolitik mit der Gießkanne.
- Langfristige Investitionen, die wirtschaftlich und funktional tragfähig sind.

Ein zentrales Beispiel dafür ist der geplante Kreishausneubau. Bereits seit 2010 besteht eine Handlungsempfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Reduzierung der hohen Arbeitsplatzkosten, die vor allem durch veraltete und unzweckmäßige Gebäude sowie verstreute

Anmietungen im Stadtgebiet Gummersbach (22 Immobilien und im gesamten Kreisgebiet 81 Immobilien) entstehen. Durch den Ausfall des historischen Kreishauses wurden zahlreiche Notlösungen notwendig – darunter Verwaltungsarbeit in ehemaligen Wohnimmobilien mit unzureichender Infrastruktur und Sicherheitsmängeln.

Mit dem geplanten Neubau (Ergebnis des ausgeschriebenen Wettbewerbs) werden diese Missstände behoben. Die Arbeitsbedingungen werden verbessert, insbesondere im Kreisjugendamt, das aktuell auf fünf Standorte verteilt ist. Die neue Planung integriert moderne Arbeitsplatzkonzepte wie Homeoffice und Open-Space-Bereiche und senkt damit die langfristigen Betriebskosten.

Die Finanzierung erfolgt verantwortungsvoll:

Der Kreis nutzt die von der FDP initiierte Pensionsrücklage, um sich selbst zu einem sehr günstigen Zinssatz zu finanzieren. Anstatt kurzfristig teure Kredite aufzunehmen, wird die Rücklage vorübergehend eingesetzt, bis das Gebäude fertiggestellt ist. Ab dann greift die gesetzliche Abschreibung über 60 Jahre – mit kalkulierbaren jährlichen Kosten, die durch den Wegfall teurer Anmietungen nahezu ausgeglichen werden.

Die FDP Oberberg steht für eine Haushaltspolitik mit Augenmaß, Mut zur Zukunft und Verantwortung für kommende Generationen.

4. Gesundheitsversorgung sichern: schnell, wohnortnah, zukunftsfähig

Eine hochwertige, flächendeckende Gesundheitsversorgung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, besonders im ländlichen Raum. Die FDP Oberberg setzt sich dafür ein, dass die Menschen im gesamten Kreisgebiet auch künftig verlässlich Zugang zu medizinischer Versorgung und schneller Hilfe im Notfall haben.

Bereits in den letzten Jahren haben wir wichtige Weichen gestellt:

- Unsere Kreiskrankenhäuser in Gummersbach, Waldbröl und Marienheide wurden modernisiert und in ihrer medizinischen Leistungsfähigkeit gestärkt.
- Mit der AGewiS in Gummersbach wurde die Grundlage für eine moderne, integrierte Ausbildung in Pflege- und Rettungsberufen geschaffen – ein Modell mit Strahlkraft weit über Oberberg hinaus.
- Die erfolgreiche Kommunalisierung des Rettungsdienstes mit Rettungswachen in allen oberbergischen Kommunen sorgt für kurze Wege und qualifizierte Hilfe rund um die Uhr.

Doch die Herausforderungen wachsen:

- Der Fachkräftemangel in Medizin und Pflege droht, die Versorgungssicherheit langfristig zu gefährden.
- Haus- und Fachärzte fehlen, insbesondere in den ländlichen Regionen: Praxisschließungen weil kein Nachfolger gefunden wurde, lange Wartezeiten und überfüllte Notaufnahmen sind heute keine Einzelfälle mehr.
- Der demografische Wandel erhöht den Bedarf an gesundheitlicher Betreuung und wohnortnaher Versorgung.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Attraktive Rahmenbedingungen für Haus- und Fachärzte, z. B. durch Förderprogramme für Niederlassungen im ländlichen Raum oder innovative Versorgungsmodelle mit lokalen Gesundheitszentren (MVZ).
- Digitale Lösungen wie Telemedizin, um den Zugang zur Versorgung zu erleichtern, gerade in abgelegenen Gebieten.
- Sichere und schnelle Notfallversorgung, durch strategische Weiterentwicklung des Rettungsdienstes und klare Aufgabenverteilung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.

Gesundheit darf keine Frage des Wohnorts oder der Uhrzeit sein. Die FDP Oberberg steht für eine zukunftsste, wohnortnahe und menschliche Gesundheitsversorgung, welche flexibel, innovativ und mit klarer Verantwortung des Oberbergischen Kreises für seine 13 Gemeinden ist.

5. Wohnen und Arbeiten: Freiheit leben, Chancen schaffen:

Die FDP Oberberg steht für Freiheit, Eigenverantwortung und Chancengleichheit - auch beim Wohnen und Arbeiten. Wir wollen, dass Menschen in Oberberg selbstbestimmt leben und arbeiten können.

Unsere Ziele:

- Bezahlbaren Wohnraum ermöglichen, egal ob zur Miete oder im Eigentum. Wohnraumpolitik muss realistische Antworten auf die Bedürfnisse der Menschen geben, ganz ohne ideologische Scheuklappen.
- Innovative Baukonzepte zulassen, die sich an den Möglichkeiten der Investoren und den Wünschen von Käufern und Mietern orientieren. Bürokratische Hürden und überregulierte Vorgaben – wie die misslungene Grundsteuerreform des Landes NRW - dürfen das Bauen nicht ausbremsen.
- Flexible und moderne Arbeitsmodelle fördern, die sowohl Beschäftigten als auch Unternehmen nutzen. Mobiles Arbeiten, Gleitzeit und Homeoffice können Motivation und Lebensqualität steigern und gleichzeitig Innovation und Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die Wohnräume ermöglichen und Arbeitswelten zukunftsfähig machen – für ein starkes, lebenswertes Oberberg.

6. Umwelt: Innovation für eine nachhaltige Zukunft:

Im ländlichen Oberbergischen Kreis braucht Umweltpolitik bodenständige Lösungen statt ideologischer Symbolpolitik. Für uns Freie Demokraten ist klar: Klimaschutz gelingt nur mit Technologieoffenheit, Wirtschaftlichkeit und Beteiligung der Menschen vor Ort.

Wir setzen auf:

- Den Ausbau erneuerbarer Energien mit Augenmaß.

- Eine Mobilitätspolitik, die zur Realität im ländlichen Raum passt: mit besserer Anbindung, flexiblen Verkehrskonzepten, smarten Pendlerlösungen und Investitionen in digitale Infrastruktur zur Vermeidung unnötiger Wege.
- Energieeffiziente und innovative Technologien, die auch für kleinere Kommunen, Höfe und Unternehmen praktikabel und bezahlbar sind.

Ein wichtiger Baustein unserer Umweltpolitik ist das von uns mitentwickelte KUNO-Programm. Mit den Themen Klima – Umwelt – Natur Oberberg (KUNO) verfolgt der Oberbergische Kreis das Ziel, Lebensräume und Artenvielfalt zu fördern sowie den Klimaschutz voranzutreiben. Das Programm besteht aus vier Bausteinen: Die Themen Lebensraum und Artenvielfalt bilden den Schwerpunkt „Biodiversität“, während sich der Schwerpunkt „Klimawandel“ aus den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelfolgen zusammensetzt. Für alle Bausteine wurden konkrete Projekte mit unterschiedlichen Maßnahmen erarbeitet. Dieses Programm wird auch in Zukunft weitergeführt und weiterentwickelt.

Die FDP Oberberg setzt sich dafür ein, dass das KUNO-Programm verstetigt und weiterentwickelt wird, als praktisches Beispiel dafür, wie Umweltpolitik auf kommunaler Ebene sinnvoll, fördernd und zielgerichtet gestaltet werden kann.

Für uns ist klar:

Nachhaltigkeit muss auch im ländlichen Raum lebbar sein. Umwelt- und Klimaschutz sollen nicht als Belastung, sondern als Chance für regionale Entwicklung, Lebensqualität und Unabhängigkeit verstanden werden. Eine umweltfreundliche Zukunft beginnt nicht mit Verboten, sondern mit vernünftigen Lösungen.

7. Kinder- und jugendfreundliches Oberberg: Chancen statt Stillstand

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Region. Das ist für uns nicht bloß ein politisches Schlagwort, sondern konkrete Verpflichtung. Die stark gestiegenen Kosten im Bereich des Kreisjugendamts zeigen, wie groß der Unterstützungsbedarf bereits ist. Hier ist vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln gefragt.

Die FDP Oberberg hat sich frühzeitig für den Ausbau und die Stärkung unserer KITA-Landschaft eingesetzt, durch die Rettung bestehender Einrichtungen, die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze und die personelle wie sachliche Aufstockung des Kreisjugendamts. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen und gezielt ausbauen.

Besonders Kinder und Jugendliche aus herausfordernden Lebenssituationen brauchen konkrete Perspektiven.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Niedrigschwellige Angebote wie Sportvereine, Bewegung und Sprachförderung,
- Lese- und Bildungsinitiativen, die Talente frühzeitig stärken,
- Vernetzte Strukturen, die präventiv wirken und Chancen eröffnen, bevor Eingriffe nötig werden.

Wir machen uns stark für ein Oberberg, in dem jedes Kind die Chance hat, sein Potenzial zu entfalten, unabhängig von Herkunft oder Startbedingungen.

8. Bürgerschaftliches Engagement: Freiheit gestalten, Zusammenhalt stärken

Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Pfeiler unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Ob in Vereinen, Hilfsorganisationen, Initiativen oder der Nachbarschaftshilfe: das bürgerschaftliche Engagement der Menschen im Oberbergischen Kreis verdient Respekt, Unterstützung und sichtbare Anerkennung.

Die FDP Oberberg will das Ehrenamt stärken durch:

- Konkrete Entlastungen und Anreize, z.B. steuerliche Erleichterungen für freiwillig Engagierte.
- Bessere Rahmenbedingungen, etwa durch die Bereitstellung von Räumen, Ausstattung und digitaler Infrastruktur.
- Mehr öffentliche Wertschätzung, etwa durch Ehrungen, Veranstaltungen oder gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

Wer Verantwortung übernimmt und freiwillig etwas für die Gemeinschaft leistet, soll im Oberbergischen Kreis nicht auf Hürden, sondern auf Rückenwind treffen.